

Jahresabschluss 2023

Echterdinger Bank eG, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Genossenschaftsregisternummer 220068 beim Amtsgericht Stuttgart

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung (Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.418.023,61		1.224
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.000,00		1.000,00		3.403
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	2.419.023,61	(3.403) 0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			8.577.202,59		1.150
b) andere Forderungen			7.570.647,64	16.147.850,23	12.287
4. Forderungen an Kunden				112.569.653,05	115.207
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	62.660.909,11				(59.487)
Kommunalkredite	207.000,02				(250)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		5.042.922,21			5.946
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.745.525,96				(5.654)
bb) von anderen Emittenten		34.373.415,77	39.416.337,98		49.498
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.413.919,11				(28.208)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	39.416.337,98	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	668
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.574.383,20		1.574
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			22.050,00	1.596.433,20	22
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	14.000,00				(14)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				673.680,61	885
darunter: Treuhandkredite	673.680,61				(885)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				934.968,60	971
13. Sonstige Vermögensgegenstände				588.594,65	453
Summe der Aktiva			<u>174.346.541,93</u>	<u>193.288</u>	

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.908,98		9
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>7.118.614,09</u>	7.120.523,07	8.600
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		53.129.776,43			62.030
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>23.223,07</u>	53.152.999,50		27
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		73.115.129,77			88.071
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>17.602.724,94</u>	<u>90.717.854,71</u>	143.870.854,21	11.875
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				673.680,61	885
darunter: Treuhandkredite	673.680,61				(885)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				219.349,00	205
6. Rechnungsabgrenzungsposten				3.548,17	13
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.218.501,00		2.113
b) Steuerrückstellungen			0,00		263
c) andere Rückstellungen			<u>247.446,68</u>	2.465.947,68	179
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				2.415.552,08	2.416
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				10.910.000,00	9.950
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			951.000,00		980
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		2.712.000,00			2.692
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>2.921.000,00</u>	5.633.000,00		2.901
d) Bilanzgewinn			<u>83.087,11</u>	6.667.087,11	80
Summe der Passiva			<u>174.346.541,93</u>	<u>174.346.541,93</u>	<u>193.288</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.488.608,83			2.308
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	1.488.608,83		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>10.188.004,70</u>	10.188.004,70		13.804
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.683.521,70			2.810
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>673.147,96</u>	4.356.669,66		761
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(1)
2. Zinsaufwendungen			<u>583.348,24</u>	3.773.321,42	68
darunter: erhaltene negative Zinsen	454,35				(72)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			18.595,37		27
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			53.705,22		54
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	72.300,59	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.061.279,97		1.244
6. Provisionsaufwendungen			<u>101.855,53</u>	959.424,44	125
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				122.189,64	110
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.390.689,79			1.277
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>573.216,32</u>	1.963.906,11		504
darunter: für Altersversorgung	338.726,64				(294)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.132.012,51</u>	3.095.918,62	931
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				70.899,17	71
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				45.766,55	69
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			253.523,89		1.717
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-253.523,89	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			129.625,00		29
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-129.625,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.331.502,86	215
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			282.785,65		170
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>6.593,40</u>	289.379,05	7
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>960.000,00</u>	0
25. Jahresüberschuss				82.123,81	39
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>963,30</u>	41
				83.087,11	80
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				83.087,11	80
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				<u>83.087,11</u>	<u>80</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Echterdinger Bank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Pauschalwertberichtigung wurde zum 31. Dezember 2023 in Höhe des erwarteten Verlustes über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne eine Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt.

Der erwartete Verlust wird auf Basis der Risikoparameter Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall, der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt sowie der erwartenden zukünftigen Zahlungen für alle unter der Bilanzposition Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen sowie weiterer nicht beanspruchter Kreditzusagen) geschätzt. Die Pauschalwertberichtigungen werden von dem Aktivposten in der Bilanz abgesetzt, für den sie gebildet wurden. Im Hinblick auf offene Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Im Geschäftsjahr 2023 waren im Bereich der Bauträgerfinanzierungen höhere Ausfallraten zu beobachten, als modellkonform zu erwarten waren. Diesem Umstand haben wir durch Parameteranpassungen außerhalb der Regelprozesse Rechnung getragen. Die Pauschalwertberichtigungen haben sich dadurch unwesentlich erhöht.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven nach § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Von den Wahlrechten nach § 340f Abs. 3 HGB und § 340c Abs. 2 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Wertpapiere

Für die Bewertung der Wertpapiere wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens mit Anschaffungs- bzw. Umwidmungskursen über pari werden im Jahr der Anschaffung oder Umwidmung in das Anlagevermögen auf den niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben. Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten keine Umwidmungen in das Anlagevermögen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden nach dem gemilderten Niederstwert bzw. maximal zum Einlösungskurs bewertet.

Da die Wertpapiere im Girosammeldepot verwahrt werden, werden die Anschaffungskosten bei gleicher Wertpapiergattung nach der Durchschnittsmethode ermittelt.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2023 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Dabei werden lineare Abschreibungssätze verwendet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die auch steuerlich geltend gemacht werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die erstmalige Einbuchung der Rückstellung erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Sie betreffen laufende Rentenverpflichtungen, die mit dem Barwert bilanziert sind.

Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % zugrunde gelegt. Ergänzend wurde bei Renten, die nach dem Verbraucherpreisindex anzupassen sind, die auf Basis einer geschätzten Entwicklung des Verbraucherpreisindex zu erwartende Anpassung im Jahr 2024 in Höhe von 13,4 % bereits vollständig berücksichtigt. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,83 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 13.

Um einen besseren Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu geben, insbesondere im Hinblick auf eine zutreffende Darstellung der Personalaufwendungen, werden die Zinsänderungseffekte bzw. die Erfolgswirkungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes bei der Berechnung der Pensionsverpflichtungen unter dem GuV-Posten 12 "Sonstigen betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2023

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr EUR		EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.717	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	12.717
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	2.888.419	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	2.888.419
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	719.138	34.407 (a) 0 (b)	0 (a) 8.796 (b)	744.749
Summe a	3.620.274	34.407 (a) 0 (b)	0 (a) 8.796 (b)	3.645.885

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit					Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a)	Umbuchungen (a)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	
			Zuschreibungen (b)	Abgängen (b)		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.717	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	12.717	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	2.018.346	41.507 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	2.059.853	828.567
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.751	29.392 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 8.796 (b)	638.347	106.402
Summe a	2.648.814	70.899 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 8.796 (b)	2.710.917	934.969

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	30.004.196	-4.282.828	25.721.368
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.596.433	0	1.596.433
Summe b	31.600.629	-4.282.828	27.317.801
Summe a und b	35.220.903		28.252.770

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 15.623.427 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 2.074.137 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 3.963.904 fällig.

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	39.416.338	35.618.500	3.797.838	25.198.057

Bei den Anleihen und Schuldverschreibungen des Anlagevermögens (mit Ausnahme von einem Wertpapier, das am Bilanzstichtag über pari notiert) wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 2.044.570 auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag nach § 253 Abs. 3 S. 6 HGB unterlassen, weil die Wertminderungen nicht von Dauer sind; diese sind weitestgehend auf zinsinduzierte Marktpreisadjustierungen auf Grund des deutlich gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen. Bislang sind bei diesen Wertpapieren keine Störungen bei den Zins- und Tilgungsleistungen aufgetreten. Da die Bonitäten der Schuldner auf Basis renommierter Ratingagenturen im Wesentlichen innerhalb des Investmentgrades liegen und uns von diesen auch sonst keine negativen bonitätsbezogenen Anhaltspunkte vorliegen, gehen wir bei diesen von einer vollständigen Erbringung der vertraglichen Zins- und Tilgungsleistungen aus. Den Buchwerten dieser Wertpapiere in Höhe von 25.021.368 (ohne Zinsabgrenzung) stehen Zeitwerte in Höhe von 22.976.798 gegenüber.

Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) DZ Beteiligungs- GmbH & Co. KG Baden- Württemberg, Stuttgart	0,05	2023	3.209.879	2023	97.404

Ausschließliche Tätigkeit des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Anteilsbesitz der DZ BANK AG.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 403.296 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 106.402 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2023
	<u>EUR</u>
Steuererstattungsansprüche	462.700
Provisionsforderungen Union Investment	63.056

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den Posten bzw. Unterposten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A3b)	500.000	500.000
A5	1.495.646	1.194.154

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 53.828 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	0	4.000.000	3.500.000
Forderungen an Kunden (A 4)	4.055.601	18.057.130	22.413.578	65.939.659

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	117.253	394.124	4.340.223	2.267.014
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	2.280	20.943	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	8.475.677	5.185.677	3.897.492	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 7.118.614 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2023
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus unbezahlten Rechnungen	82.564

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 3.548 (Vorjahr EUR 13.309) enthalten.

Passive latente Steuern

Es bestehen keine passiven latenten Steuern. Aus abweichenden steuerlichen Bewertungsvorschriften bestehen in den Posten Forderungen an Kunden, Wertpapiere, Beteiligungen und Rückstellungen Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, die zu aktiven latenten Steuern führen. In Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurden diese nicht angesetzt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 36.125 an.

Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgen zu folgenden Bedingungen:

<u>Betrag</u>	<u>Währung</u>	<u>Zinssatz in %</u>	<u>Fälligkeit</u>
1.000.000	EUR	1,75	Februar 2031
1.000.000	EUR	1,25	März 2031

Für die weiteren nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Mit den Gläubigern wurden Kündigungsfristen von 10 Jahren vereinbart. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 7 und 9 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 1,25 % bis 1,75 % ausgestattet.

Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Verbindlichkeiten sind im Falle des Insolvenzverfahrens oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich. Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR.

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	919.750
b) der ausscheidenden Mitglieder	31.250

Die Ergebnissrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnissrücklagen EUR
Stand 01.01.2023	2.692.000	2.901.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>20.000</u>	<u>20.000</u>
Stand 31.12.2023	<u><u>2.712.000</u></u>	<u><u>2.921.000</u></u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	<u>3.918.614</u>

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind Ausgleichszahlungen in Höhe von EUR 178.210 (Vorjahr EUR 0) an die genossenschaftliche Zentralbank für vorzeitig aufgelöste Termineinlagen enthalten.

Negative Zinsen aus Passivgeschäften sind in den Zinsaufwendungen (GuV 2) als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung von Versicherungen, Vermittlung von Krediten, Vermittlung von Wertpapieren und Fonds und der Depotverwaltung nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,2 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pächterträge	67.952

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 37.854 (Vorjahr EUR 54.442) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Bewertungsergebnis

Das saldierte Bewertungsergebnis der GuV-Posten 13 und 14 ist durch die Zuführung von Vorsorgereserven nach § 340f HGB in Höhe von EUR 1.050.000 beeinflusst.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 383 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 10.302 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 7.409.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die früheren Mitglieder des Vorstands erhielten EUR 173.168.

Für frühere Mitglieder des Vorstands bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 2.218.501.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 254 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.807.039.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 12.707, diesem stehen EUR 5.633.000 frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 450.244.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	<u>10</u>	<u>4</u>
	<u>12</u>	<u>4</u>

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>
Anfang	2023	2.220	3.775
Zugang	2023	29	29
Abgang	2023	<u>76</u>	<u>125</u>
Ende	2023	<u>2.173</u>	<u>3.679</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	24.000
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	250

Besondere Offenlegungspflichten

Gemäß Teil 8 der CRR (Art.435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Kittelberger, Martin, Geschäftsleiter Vertrieb
Schmid, Dietmar, Geschäftsleiter Produktion und Steuerung

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf, ggf. Arbeitgeber

Klein, Hans, - Vorsitzender - , Geschäftsführer, Architekten Klein GmbH
Kaiser, Frank, - stellvertretender Vorsitzender - , Teamleader Quality Assurance & Quality Manager, CENIT AG
Moll, Michael, selbstständiger Gärtnermeister
Raff, Hartmut, Geschäftsführer, Raff Elektrofachgeschäft GmbH
Veit, Frederic, Partner, RTS Steuerberatungsgesellschaft KG
Vollmering, Karin, Angestellte, Stadt Leinfelden-Echterdingen, seit 21.07.2023
Fehrlé, Otto, Rentner, bis 21.07.2023

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 82.123,81 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 963,30 (Bilanzgewinn von EUR 83.087,11) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	37.896,36
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	22.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	23.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>190,75</u>
	<u><u>83.087,11</u></u>

Leinfelden-Echterdingen, 12. März 2024

Echterdinger Bank eG

Der Vorstand

Martin Kittelberger

Dietmar Schmid